



POLITECNICO  
DI MILANO



# ERSTELLEN EINES MULTIMEDIALEN NARRATIVS MIT “1001VOICES”

Vorschule, Primarstufe, Sekundarstufe I und II

*März 2015*

TALES – Comenius Multilaterales Projekt, 1. November 2013 – 1 November 2015. *Dieses Projekt wurde mit Mitteln der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieses Dokuments liegt ausschließlich beim TALES-Konsortium. Die Kommission kann für den Inhalt und die Verwendung nicht verantwortlich gemacht werden.*



# ERSTELLEN EINES MULTIMEDIALEN NARRATIVS MIT “1001Voices” BENUTZERHANDBUCH

## ZUSAMMENFASSUNG

TEIL I: Den Inhalt finden.....	1
1. Ein Geschichtenformat wählen .....	1
2. Ein Thema wählen .....	1
3. Der Planungsraster.....	2
4. Inhalt erstellen.....	2
5. Visuelle Kommunikation.....	3
TEIL II: Audiodateien erstellen.....	5
TEIL III: Inhalte in das 1001Voices Tool einfügen .....	6
1. Wie man beginnt .....	6
2. Den Planungsraster einfügen und modifizieren .....	6
3. Inhalt einfügen und überprüfen.....	8
4. Die Arbeit fertig stellen .....	13



## TEIL I: Den Inhalt finden

*Vorbemerkungen:* Dieses Dokument erklärt, wie man eine multimediale Geschichte mithilfe von **1001Voices**, einem online Erstellungstool für digitales Erzählen, produziert das von HOC-LAB vom Politecnico di Milano aus dem Vorgängertool **1001Voices** innerhalb des europäischen TALES-Projekts weiterentwickelt wurde. Das Szenario ist die kollaborative Entwicklung eines Narrativs im Rahmen formaler Bildung, z.B. in der Schule. Trotzdem können auch Individuen, die allein eine digitale Geschichte erstellen möchten, im Großen und Ganzen diesen Anweisungen folgen.

TALES – Comenius Multilaterales Projekt, 1. November 2013 – 1 November 2015. *Hinweis: Dieses Projekt wurde mit Mitteln der Europäischen Kommission finanziert. Der Inhalt gibt allein den Standpunkt der Verfasserinnen und Verfasser wieder und die EU-Kommission kann in keiner Weise für die Nutzung der Informationen zur Verantwortung gezogen werden.*

### Ein Geschichtenformat wählen

*Zeitaufwand: 1 Stunde*

Ein interaktives multimediales Narrativ besteht aus verschiedenen Einzelementen, innerhalb derer der Anwender frei navigieren kann. Jedes Element kombiniert **Bilder oder ein Video, Audiodateien und Texte**. Es ist interaktiv, weil die Anwender frei wählen können, auf welche inhaltlichen Elemente zugegriffen werden soll, wann und in welcher Reihenfolge.

Verschiedene Geschichtenformate sind möglich:

- **“Kurze” Geschichten:** eine Geschichte, die nicht mehr als 5 Minuten dauert.
- **“Kompakte” Geschichten:** eine lineare Folge von inhaltlichen Elementen, nicht länger als 10-15 Minuten.
- **“Lange” Geschichten:** komplexere Geschichte, mit Elementen und Subelementen, 15 bis 25 Minuten lang. Dieses Format erfordert mehr Arbeit als die anderen und kann verwendet werden, um komplexe Inhalte tiefgehend zu bearbeiten.

### 1. Ein Thema wählen

*Zeitaufwand: 1 Diskussionsstunde mit den Schülerinnen und Schülern*

Die Themenwahl ist ein wichtiger Schritt, da das Engagement der Schüler/innen sehr stark davon abhängt. Schulen können sich entscheiden, über eine Aktivität zu “erzählen”, eine Erfahrung, einen Ausflug, ein Forschungsprojekt, oder auch ein Thema aus dem Lehrplan. Im Allgemeinen empfehlen wir das Folgende:

- bringen Sie mehr über das zu wählende Thema in Erfahrung, suchen Sie nach verborgenen Elementen und Kuriositäten;
- wählen Sie anscheinend kleinere Themen, die jedoch potentiell von allgemeinem Interesse sind;
- falls möglich, involvieren Sie Expert/inn/en, interviewen Sie diese nach Möglichkeit persönlich;

Für **Vorschulen** schlagen wir vor, eine Erfahrung oder Klassenaktivität zu erzählen, um alle Kinder einbeziehen zu können ebenso wie Material, das sie selbst hergestellt haben: gescannte Bilder, Fotos der Aktivität oder Vorstellung, Werkstücke, die erstellt wurden usw.

## 2. Der Planungsraster

*Zeitaufwand: 2 Stunden, Lehrer/innen und Schüler/innen*

Der Planungsraster ist der Rahmen der Erzählung; er wird je nach dem gewählten Format strukturiert: entweder eine **Baumstruktur** der wichtigen Elemente, die sich in Subelemente verzweigen (falls Sie eine Lange Geschichte wählen), oder eine **lineare Abfolge** von Elementen (für Kompakte Geschichten und Kurze Geschichten).

Generell

- ist in einer **Langen Geschichte jedes Element** eine **Zusammenfassung** seiner Subelemente und nicht seine Einführung; jedes Subelement ist ein “Kapitel”, ein vertiefter Blick auf einen besonderen Aspekt des Hauptelements.
  - Der Grund ist, dass ein Anwender z.B. einfach nur die Abfolge der Elemente anschauen möchte und alle Subelemente ignoriert. Daher ist es wichtig, dass die Hauptelemente eine sinnvolle Abfolge haben.
- In einer **Kompakten Geschichte** oder einer **Kurzen Geschichte** illustriert jedes Element einen Aspekt des Themas.
  - Der Grund ist, dass ein Anwender sich entschließen könnte, eine Kurze oder Kompakte Geschichte zu verfolgen, ohne die von den Erstellern vorgesehene Abfolge. Jedes Element muss daher einen gewissen Grad von Autonomie besitzen.

**Die Ergebnisse der Arbeit am Planungsraster sollten sein:**

- ein **TITEL** für die ganze Geschichte
- für eine **Lange Geschichte**, ein Plan für eine Reihe von **ELEMENTEN** und sich darauf beziehenden **SUBELEMENTEN**, von jeweils 1 Minute, bis 1 ½ Minuten Dauer.
- für eine **Kompakte oder Kurze Geschichte**, eine Reihe von **ELEMENTEN**, von jeweils 1 Minute, bis 1 ½ Minuten Dauer.

Um die Geschichte zu vervollständigen, können Autor/innen zusätzliche – nicht multimediale - Seiten einfügen, wie z.B.:

- eine **Zusammenfassung** (max. 100 Wörter) der Arbeit
- eine Beschreibung des **BILDUNGS-/LERNPROJEKTES** hinter der Geschichte.
- ein **ABSPANN**, der den Namen der Schule, der Klasse, Lehrer/innen und (optional) Schüler/innen, die an der Aktivität teilgenommen haben, enthält usw.

**TIPPS:**

- Bitte, seien Sie vorsichtig gegenüber zu ehrgeizigen Herausgeberplänen: eine Lange Geschichte braucht nur ungefähr 4 oder 5 Hauptelemente, jedes unterteilt in ungefähr 4 (nicht mehr als 6) Subelemente. Eine Kompakte Geschichte kann bis zu 7 oder 8 Elemente haben. Für eine Kurze Geschichte sind 4 oder 5 Elemente ausreichend.
- **Die ideale Dauer jedes Elements (ob Hauptelement oder Subelement) ist 1 Minute/1 Minute und 30 Sekunden.**
- In einer Langen Geschichte ist es nicht notwendig, die gleiche Anzahl von Subelementen für jedes Hauptelement zu haben: einige Elemente können 3 Subelemente haben, andere können 4 haben, und so weiter. Es ist jedoch wichtig, ausgeglichen zu sein.

## 3. Inhalt erstellen

*Zeitaufwand: 2-4 Stunden für jede Gruppe (wenn die Klasse in Gruppen geteilt ist und jede Gruppe für ein Element oder Subelement verantwortlich ist)*

Sobald der Planungsraster definiert ist, ist es Zeit, den Inhalt zu erstellen. Wir empfehlen, mit **verbaler Kommunikation** zu beginnen: das Tool 1001Voices ist besser geeignet, eine Geschichte zu erzählen, die durch Bilder unterstützt wird, als Bilder mit Kommentaren zu zeigen.

Um eine Diashow zu gestalten (d.h., ein Element, das aus einer Reihe von Standbildern und einer separaten Tondatei besteht), ist die beste Methode zuerst die TEXTE zu produzieren, sie dann laut zu lesen und aufzunehmen, um die TONdateien zu kreieren.

***Beachten Sie bitte:** die Texte zuerst zu schreiben und dann zu lesen ist die übliche Methode, aber nicht die einzige Option. Im Lauf der Jahre haben die Teilnehmer/innen verschiedene Methoden ausprobiert: einige Schüler/innen spielen den Text wie Schauspieler/innen in einem Stück, der Ton wird aufgenommen und mit Hilfe der Textfunktion im Tool werden Kommentare eingefügt statt der Transkripte.*

Wie auch immer, Sie bereiten ihre Texte vor. Beachten Sie bitte, dass das Ergebnis flüssig wie ein Dialog oder eine Unterhaltung klingen sollte und nicht wie ein geschriebener Text, da der Text für das Hören bestimmt ist. Daher ist es wichtig, den **Stil so nahe wie möglich an mündlicher Kommunikation anzulehnen**, z.B. versuchen Sie, komplizierte, lange, verschachtelte Sätze zu vermeiden.

Die ideale Textlänge für jedes Element oder Subelement liegt zwischen **90 und 120 Wörtern**, das entspricht ungefähr **1 Minute / 1 Minute und 30 Sekunden von Tonaufnahmen**.

**TECHNISCHE NOTIZ:** Sie können **jede Wordverarbeitungssoftware** nutzen (z.B. MS Word oder Note Pad) um Ihre Texte vorzubereiten. Formatcharakteristika wie Fettdruck und Unterstreichen bleiben erhalten, wenn Sie Ihre Texte kopieren und in 1001Voices einfügen.

Um ein Video zu gestalten, ist es wichtig zu beachten:

- die ideale **Länge** eines Videos ist **1 Minute/1 Minute und 30 Sekunden**
- ein Video von Schüler/innen, die in einem kurzen Stück spielen (ob improvisiert oder auswendig gelernt und geprobt) macht einen starken emotionalen Eindruck. Allerdings ist es nicht einfach herzustellen. Es benötigt mehr Zeit, als eine Diashow zu machen.
- Wenn Sie ein existierendes Video verwenden, versuchen Sie ein Exzerpt zu verwenden, das alleine für sich stehen kann und nicht den Eindruck vermittelt, dass es plötzlich abgebrochen wird.
- Alle Videos müssen im **MP4 Format** sein.

#### **STILEMPFEHLUNGEN:**

- Bitte halten Sie Ihren Text zwischen 90 und 120 Wörtern.
- Vermeiden Sie explizite Bezüge auf andere Punkte in der Geschichte (z.B. “wie oben erwähnt”): Sie wissen nicht, ob der Zuschauer sie schon gesehen hat.
- 

## 4. Visuelle Kommunikation

*Zeitaufwand: 2 – 4 Stunden*

Für eine Diashow **braucht jedes Element** (Element oder Subelement), das **1 Minute dauert etwa 6 - 8 Bilder** im Durchschnitt. Die Zeit, in der jedes Bild gezeigt wird, hängt von der Länge des Tons ab: das 1001Voices Tool dividiert die Tonzeit durch die Anzahl der Bilder, sodass jedes Bild gleich lang gezeigt wird, z.B., wenn ein 1-minütiger Ton mit 4 Bildern einhergeht, wird jedes Bild 15 Sekunden gezeigt.

Jedes Bild braucht eine Überschrift, die kurz, informativ und autonom sein sollte, d.h. alles beinhaltet was es braucht, um das Bild zu verstehen.

Für ein Video sind zwei Optionen möglich: **ein Video mit seinem eigenen Ton** (siehe Abschnitt 4), oder **ein “stummes” Video** ohne Tonspur. Im zweiten Fall muss der Autor eine separate Audiodatei einfügen (z.B. einen Audiokommentar – siehe Empfehlungen zur Vorbereitung der Texte). Der Ton muss gleich lang sein wie das Video. Wenn die Länge unterschiedlich ist, fragt das Tool welche Datei den Vorzug bekommen soll: das Video oder der Ton.

Sowohl für Diashow als auch das Video gibt es **EMPFEHLUNGEN**:

- **Bilder/ Videos** müssen nicht nur den Inhalt des Textes oder des Tons illustrieren: sie können einfach **evokativ sein**. Sie können einen Ort, eine Atmosphäre, eine historische Periode, einen Gegenstand usw. heraufbeschwören.
- hilfreiche **Quellen** für Bilder/Videos sind Google-Images, YouTube, ihre eigene digitale Kamera, gescannte Kunst, PowerPoint Folien, die zu Bildern werden usw.

**TECHNISCHE BEMERKUNG:**

- **Bilder** müssen im **JPG/JPEG oder PNG Format sein**; die ideale Auflösung ist **800x600**
- Vermischen Sie niemals JPG/JPEG Format Bilder mit PNG Bildern.
- Speichern Sie jedes Bild in einem Ordner, der mit dem Element, oder Subelement korrespondiert, in dem es gezeigt wird: das macht es leichter Bilder hoch- oder herunterzuladen.
- Wann immer möglich, wählen Sie (horizontale) Bilder im **Landschaftslayout**; es ist trotzdem möglich auch (vertikale) Bilder im Porträtlayout einzufügen.
- Versuchen Sie Bilder zu vermeiden, die zu klein sind: der Effekt auf dem Bildschirm ist schlecht und es ist schwierig, die Details zu erkennen.
- Alle Videos müssen im **MP4 Format sein**, dürfen max. 2 Minuten dauern, 25MB, 800x600.



## TEIL II: Audiodateien erstellen

Die erzählende Stimme ist eines der bedeutendsten Elemente in einer Geschichte. Es ist daher wichtig, den Tonaufnahmen viel Aufmerksamkeit zu zuwenden.

Zuerst müssen Sie entscheiden, wer die Texte lesen wird:

- **alle Schüler/innen** (jede/r liest einen Teil);
- **einige ausgewählte Schüler/innen;**
- **nur ein/e Schüler/in.**

Der ideale Leser hat eine *starke, klare* Stimme. Es gibt allerdings einen bemerkenswerten Mehrwert, wenn man alle Schüler/innen einbezieht, auch solche, die Schwierigkeiten haben, sodass die Begeisterung und das Engagement jedes einzelnen Teilnehmers geweckt werden kann.

### Die Texte aufnehmen

Das Aufnehmen aller Texte einer durchschnittlich langen Geschichte dauert ungefähr eineinhalb Stunden. Die Zeit hängt aber sehr stark von der Anzahl der Lesenden und der Schulstufe ab.

### →WICHTIG!

- Audiodateien müssen im **MP3 Format sein** und dürfen nicht größer als **5 MB sein**;
- Eine **eigene Audiodatei** muss für jedes Element oder Subelement aufgenommen werden.

### TIPP:

- Wir empfehlen, dass Sie die Tonaufnahme anhören, bevor Sie diese hochladen, um die technische **Qualität** zu überprüfen (Rauschen, Hintergrundgeräusche, adäquates Gleichgewicht von Worten und Musik usw.) und die Kommunikationsqualität (Wortwahl, klare Aussprache). Nach der Qualitätsüberprüfung sind die Tondateien bereit für das Einfügen in 1001Voices.

## TEIL III: Inhalte in das 1001Voices Tool einfügen

### 1. Wie man beginnt

- Um in 1001Voices einzusteigen, gehen Sie auf: <http://hoc3.elet.polimi.it/1001Voices> und geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.
- Nach dem Einloggen können Sie Ihre Geschichte erstellen und in das 1001Voices Erstellungstool einsteigen (klicken Sie auf “Öffnen”).

**ANMERKUNG:** Sie müssen nicht den gesamten fertigen Inhalt der Geschichte in einer Sitzung einfügen; Sie können einsteigen, ihre Arbeit einige Male **überprüfen, hinzufügen, bearbeiten und verbessern**, bis Sie das gewünschte Ergebnis haben. Die Anzahl der Arbeitssitzungen ist nicht beschränkt.

**WICHTIG:** Wir empfehlen dringend, dass Sie die **Vorschaufunktion** für jedes Element nutzen, während Sie daran arbeiten: es ist die beste Art, um zu bemerken, was noch Verbesserung benötigt.

- Bitte vergessen Sie nicht, dass **Sie Ihre Arbeitssitzung jederzeit unterbrechen können**, indem Sie auf **“Exit”** klicken. Diese Funktion speichert die Arbeit der jeweiligen Sitzung und bringt Sie zurück zur Homepage des 1001Voices Tools.

### 2. Den Planungsraster einfügen und modifizieren

Das Erste was Sie machen, ist das **Einfügen des Planungsrasters** für Ihre Geschichte.

Der **Planungsraster**, d.h. die Serie von Elementen (und möglichen Subelementen), ist immer in der **linken Kolumne (im unteren Teil: “Narrativ”)** sichtbar. Es ist eine Baumstruktur für eine lange



Geschichte und eine lineare Struktur für eine Kurze oder Kompakte Geschichte. Auch auf der linken Seite, unterhalb des Planungsrasters, finden Sie die Befehle, die das Modifizieren des Plans ermöglichen, d.h. die Struktur Ihrer Geschichte.

Sie können:

*Ein Element hinzufügen...*

- Klicken Sie auf **“Element hinzufügen”**.

*...und ein Subelement*

- Klicken Sie auf **“Ein Subelement hinzufügen”**.

*Die Reihenfolge der Elemente verändern...*

- Klicken Sie auf das Element (oder Subelement) das Sie bewegen wollen, dann klicken Sie auf **“Hinaufbewegen”** oder **“Hinunterbewegen”**.

*Ein Element in ein Subelement verwandeln...*

- Klicken Sie auf das Element, das Sie auf ein Subelement herabstufen wollen, dann klicken Sie auf **“Herabstufungsebene”**.

*...und verwandeln Sie das Subelement in ein Element*

- Klicken Sie auf das Subelement, das Sie auf das Elementniveau aufstufen wollen, dann klicken Sie auf **“Aufstufungsebene”**.

*Ein Element... oder ein Subelement löschen*

- Klicken Sie auf **“Element löschen”**.

**ACHTUNG:** wenn Sie ein Element löschen, dann werden automatisch alle möglichen Subelemente auch gelöscht.

*Einen Elementnamen bearbeiten*

➔ Bitte beachten Sie den Unterschied zwischen ARBEITSTITEL und Öffentlicher TITEL.

Der NAME eines Elements ist ein Arbeitstitel, der nur im Planungsraster aufscheint (linke Spalte); der Endverbraucher wird das nie sehen. Der Öffentliche TITEL, andererseits scheint nur in der Mitte des Bildschirms auf und in der Vorschau und in der fertigen Geschichte. Daher können Sie als NAME ein **Schlüsselwort** benutzen, das im Planungsraster leicht zu visualisieren ist, wohingegen der TITEL aus mehreren Worten bestehen kann: der komplette Titel des Elements oder Subelements, an dem Sie gerade arbeiten.

Den **NAMEN** verändern

- Klicken Sie auf ein Element, das Sie umbenennen wollen (**Element** oder **Subelement**) in der linken Spalte, dann auf **„Umbenennen eines Elements”**. Dann fügen Sie den gewünschten neuen NAMEN ein. Bestätigen Sie mit **“Enter”**, um die Veränderung auf Ihrem Planungsraster sichtbar zu machen.

Den **ÖFFENTLICHEN TITEL** verändern

- Klicken Sie auf ein Element, das Sie umbenennen wollen (**Element** oder **Subelement**) in der linken Spalte, dann bewegen Sie es in die Mitte des Bildschirms. Fügen Sie den gewünschten Öffentlichen TITEL in das vorgesehene Textfeld. Betätigen Sie **“Eingabe”** oder klicken Sie auf **“Bestätigen”**, um die Veränderung wirksam werden zu lassen.

**WICHTIG:** es ist möglich, einen weiteren ÖFFENTLICHEN UNTERTITEL einem Element oder Subelement hinzuzufügen. Der Vorgang für Einfügen oder Bearbeiten ist der gleiche.

### Die TEXTSEITEN

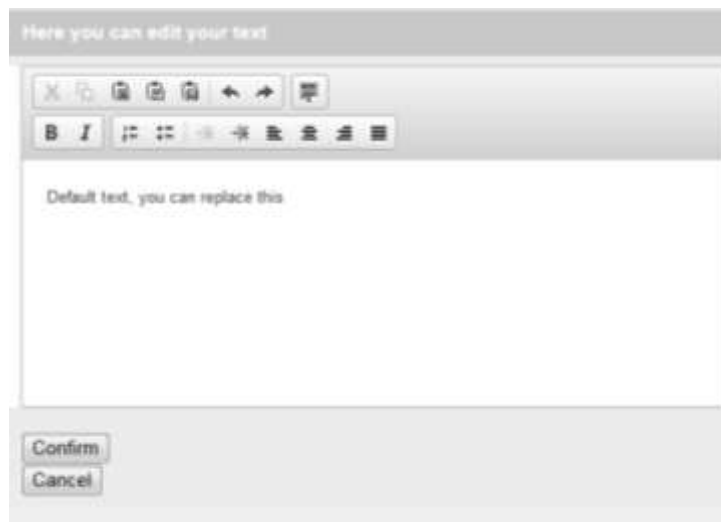
In der linken Spalte gibt es nur Textseiten. Sie können diese auf Ihre Bedürfnisse zuschneiden (mit Ihrem eigenen Titel und Text), indem Sie darauf klicken. Sie können auch deren Reihenfolge verändern, löschen oder eine neue Seite hinzufügen. Beispiele: Zusammenfassung, Nachspann, Unterrichtsprojekt...

### 3. Inhalt einfügen und überprüfen

Um Inhalt in Ihre Geschichte einzufügen, müssen Sie im Planungsraster (linke Spalte) das Element auswählen, an dem Sie arbeiten wollen. Sie können Texte einfügen oder verändern, Tondateien, Bilder und Videos in der Mitte des Bildschirms.

TEXT hinzufügen/bearbeiten:

- Klicken Sie auf “**Bearbeiten**”. Ein Fenster öffnet sich, in dem Sie Text schreiben oder einfügen können. Einige grundlegende Formatierungsoptionen sind auch verfügbar.



Jedes Mal wenn Sie Inhalte einfügen oder bearbeiten, klicken Sie bitte auf “**Bestätigen**”, um die Änderungen zu speichern oder auf “**Löschen**”, um Ihre Änderungen rückgängig zu machen.

Eine AUDIOdatei hinzufügen/bearbeiten:

- Klicken Sie auf “**Ändern**”<sup>1</sup>. Ein Fenster öffnet sich, mit einer Funktion “**Datei auswählen**”, die Ihnen erlaubt, eine gewünschte Tondatei auszuwählen und hochzuladen.

**TIPP:** Es ist besser, Audiodateien zu erstellen und hochzuladen, wenn die Arbeit schon in einer fortgeschrittenen Phase ist und die Texte bereits in ihrer endgültigen Version vorliegen.



Wann immer Sie Inhalt einfügen oder eine Bearbeitung durchführen, klicken Sie bitte auf “**Bestätigen**”, um die Änderungen zu speichern oder auf “**Löschen**”, um die Änderungen zu verwerfen.

Bezüglich visueller Kommunikation ist es möglich, entweder ein Video oder eine Reihe von Bildern in jedem Element einzufügen (Element und Subelement).

Ein VIDEO hinzufügen/bearbeiten

---

<sup>1</sup> Man nennt diese Funktion “Ändern” weil Sie bereits eine vorbelegte Tondatei vorfinden. Sie können Sie “verändern”, indem Sie sie durch Ihre eigene ersetzen.

- Wählen Sie die **“Video”** Option und klicken Sie auf **“Einfügen”**. Ein Fenster mit einer Funktion **“Datei auswählen”** öffnet sich, das Ihnen erlaubt, das gewünschte Video auszuwählen und hochzuladen (.mp4 – max 25MB – 800x600).

**VISUAL COMUNICATION (Select one option):**

Video:

insert

Images:

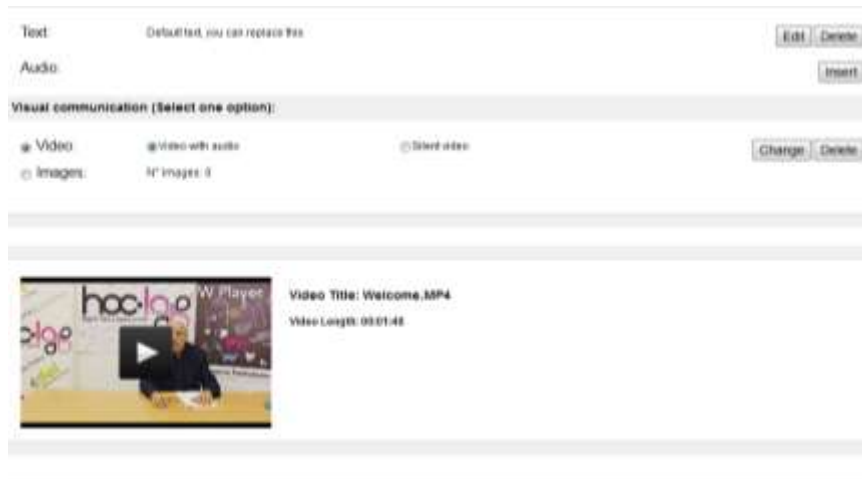
N° Images: 0



Nach dem Hochladen des Videos, das am unteren Rand des Bildschirms gezeigt wird, können Sie eine der folgenden **Optionen** wählen:

- Video mit Ton:* das Video behält seine eigene Tonspur.
- Stummes Video:* die eigene Tonspur des Videos wird stumm gestellt.

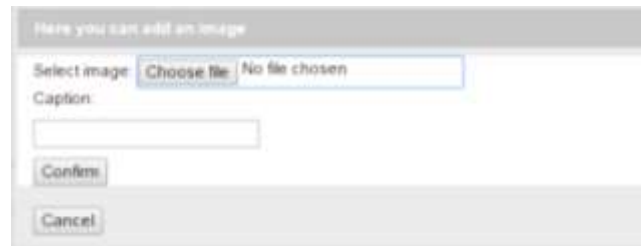
**WICHTIG:** Wenn Sie die Option **“Video mit Ton”** wählen, wird Sie das Erstellungstool – falls eine früher hochgeladene eigene Tondatei schon vorhanden ist - bitten, dieses zu entfernen, bevor Sie weitermachen.



**BILDER** hinzufügen/bearbeiten

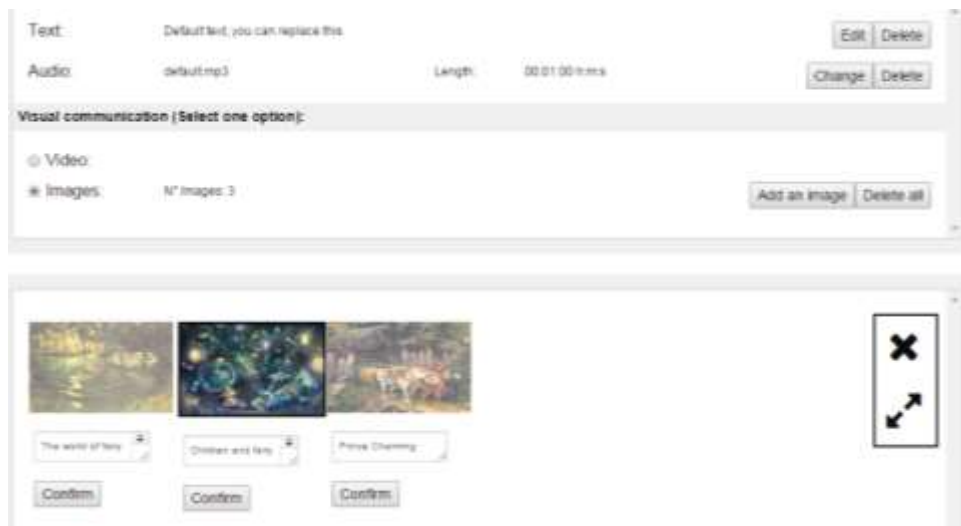
- Wählen Sie die Option **“BILDER”** und klicken Sie auf **“Bilder hinzufügen”**. Ein Fenster mit einer **“Durchsuchen”** Funktion öffnet sich, das Ihnen erlaubt, das gewünschte Bild auszuwählen und hochzuladen (.jpg, .jpeg, .png). Sie können auch eine Bildunterschrift für jedes Bild hinzufügen.



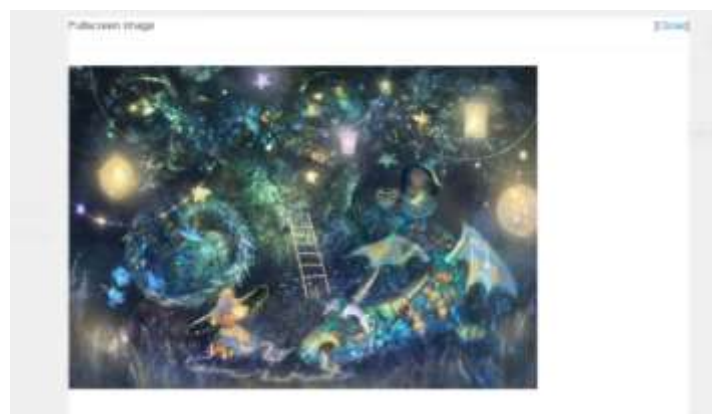


Alle Bilder, die für ein bestimmtes Element (Element oder Subelement) hochgeladen werden, werden am unteren Bildschirmrand gezeigt. Bearbeitungen sind möglich:

- für jede Unterschrift, um Text direkt im Textfeld unter dem Bild zu modifizieren. Klicken Sie anschließend auf “Bestätigung” um die Änderungen zu speichern.



- für jedes Bild, nach der Auswahl, um es zu löschen oder im “Vollbild” Modus anzusehen.



Schließlich ist es auch möglich, die **Reihenfolge** der Bilder zu verändern (die Abfolge in der sie gezeigt werden), einfach indem man das Element in die gewünschte Position zieht.



Die “**Vorschau**” Funktion zeigt Ihnen das Ergebnis Ihrer Arbeit in jedem Element (Element oder Subelement). Es ist wichtig, **ständig zu überprüfen, wie die Geschichte für den Endverbraucher aussehen wird**. Durch das Hören/Sehen der Arbeit, können Sie die notwendige Qualitätskontrolle und etwaige Änderungen durchführen (Fehlt etwas? Sind die Bilder adäquat? Passt der Ton gut zu den Bildern? Ist die Botschaft überzeugend?).

#### 4. Die Arbeit fertig stellen

Nachdem Sie alle Elemente (Elemente und Subelemente, falls vorhanden) mit der Vorschaufunktion überprüft und alle notwendigen Veränderungen durchgeführt haben, ist Ihre Arbeit fertig.

The screenshot displays the Tales software interface. On the left, a sidebar titled "Fairy tales" shows a hierarchical list of elements: "1. Fairy tales", "1.1. Some examples", and "2. The musicians of Bremen". The main area is split into two parts. The top part shows the title "Fairy tales" and "Element\_1" with an audio player below it, indicating "Audio: default.mp3 (00:01:00 h:m:s)". The bottom part features a video player with a forest scene and the text "The world of fairy tales". To the right of the video player, a text box provides a definition of a fairy tale, mentioning characters like dwarves, elves, and gnomes, and noting that fairy tales often include magic and moral lessons.

Klicken Sie auf **“Protect”** (auf dem oberen Bildschirmrand), um die Geschichte zu versiegeln. Nun sind keine weiteren Änderungen möglich.